

**Antrag auf Gewährung von Förderungszuschüssen für  
Naturerlebnisveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen**

**FÖRDERUNGSANTRAG**

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Büro für Zukunftsfragen  
6901 Bregenz

## 1. Antragsteller/in

Name (Unternehmen, Schule, Verein ...)

ZVR Nummer

Ansprechperson

Geburtsdatum

Adresse

Tel./Fax/E-Mail

## 2. Projektinformationen

Titel des Projektes:

Kurzbeschreibung (Angaben zum Programm ev. als Beilage)

Datum/ Zeitraum:        von                                bis

Ort/ Unterkunft:

Anzahl/ Alter der SchülerInnen:

Besondere Bedingungen (z.B. Integrationsklasse etc):

Schule/ Begleitpersonen:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Begleitperson (Schule)

BetreuerInnen:

(mit Wanderführerausbildung: ja/ nein )

Anzahl der betreuten Tage:

Wie kann der Erfolg des Projektes gemessen werden? (Indikatoren wie z.B. Lernfortschritt, soziale Faktoren etc.)

Bitte ankreuzen !

BetreuerInnen haben die Naturerlebnis-Ausbildung abgeschlossen.

BetreuerIn hat in den letzten 2 Jahren Fortbildungen besucht

BetreuerIn hat an einem/zwei Elternabend(en) teilgenommen

Eine Evaluation dieses Projektes wird beigelegt

Vollständige Angaben über beabsichtigte, laufende oder erledigte Förderungsansuchen zum gleichen Vorhaben bei anderen Rechtsträgern oder Dienststellen

### 3. Bestätigung

Die Förderung des Landes soll überwiesen werden auf

Kto.Nr.                bei der    (BLZ    ) lautend auf    .

Ich ermächtige den Förderungsgeber (Land Vorarlberg), die in dieser Eigenbestätigung gemachten Angaben beim angegebenen Bankinstitut zu überprüfen.

### 4. Der/die Antragsteller/in ...

bestätigt die Richtigkeit obenstehender Angaben und stimmt zu,

- a) den Organen des Landes Überprüfungen des Förderungsvorhabens durch Einsicht in die betreffenden Bücher, Belege und Unterlagen und durch Besichtigungen an Ort und Stelle zu gestatten und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen,
- b) der für die Gewährung der Förderung zuständigen Abteilung oder Dienststelle über die Ausführung des Vorhabens zu berichten sowie den schriftlichen Verwendungsnachweis der Förderung mit Originalrechnungen samt den Originalzahlungsnachweisen über das geförderte Vorhaben in Höhe der Fördersumme zu übermitteln,
- c) künftige Förderungsansuchen zum gleichen Vorhaben bei anderen Rechtsträgern oder Dienststellen der für die Gewährung der Förderung zuständigen Abteilung oder Dienststelle gleichzeitig mit der Antragstellung mitzuteilen,
- d) dass die Förderungszusage ihre Wirksamkeit verliert und Geldzuwendungen zurückzuzahlen oder sonst gewährte Förderungen zurückzuerstatten, wenn
  1. die Förderung auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben des Förderungswerbers erlangt wurde, oder
  2. die geförderte Leistung aus Verschulden des Förderungswerbers nicht oder nicht rechtzeitig ausgeführt wurde oder ausgeführt wird, oder
  3. die Förderung widmungswidrig verwendet wird, oder
  4. Überprüfungen durch Organe des Landes verweigert oder behindert werden, oder
  5. über das Vermögen des Förderungswerbers ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. mangels Deckung abgewiesen wurde, oder die vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen aus Verschulden des Förderungswerbers nicht erfüllt werden.
- e) Geldzuwendungen, die zurückzuzahlen sind, vom Tage der Auszahlung an bis zur gänzlichen Rückzahlung mindestens mit dem für diesen Zeitraum jeweils geltenden Referenzzinssatz gemäß Art. I § 1 Abs. 2 des 1. Euro-Justiz-Begleitgesetzes, BGBl. I Nr. 125/1998, kontokorrentmäßig verzinst werden.

Der Förderungswerber, der eine ihm gewährte Förderung missbräuchlich zu anderen Zwecken als zu jenen verwendet, zu denen sie gewährt worden ist, macht sich gemäß § 153 b des Strafgesetzbuches strafbar.

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Antragstellers/in